

Nähanleitung



Adventskalendersäckchen mit Tunnelzug



Material

- 2 verschiedene Stoffe
- Zahlen 1-24
- Kordel, Satinband o.ä.

Und natürlich Nähmaschine, wenn vorhanden Overlockmaschine (es geht aber auch ohne), passendes Nähgarn, Bandmaß, Schere/Rollschneider, evtl. Bügeleisen

Vorbereitung

Die Säckchen haben oben einen Tunnelzug aus Kontraststoff. Mach dir (auch schon im Hinblick auf die benötigte Stoffmenge) Gedanken darüber, wie groß deine Säckchen sein sollen.

Ich habe insgesamt 4 unterschiedliche Größen gewählt. Die Nummern 6 und 24 sollen dabei Beutel mit den Maßen 15x20 cm (Breite x Höhe) und die übrigen 8 mal 10x15 cm, 7 mal 10x10 cm und 7 mal 15x15 cm groß sein.

Die Zuschnitte sind (*incl. Nahtzugabe von ca. 0,75 cm*) wie folgt:

<u>Tunnelzugstoff:</u>	<u>Unterer Stoff:</u>
Breite: 2 x Breite des fertigen Säckchens + 1cm	Breite: 2 x Breite des fertigen Säckchens + 1 cm
Höhe: 8 cm	Höhe: Höhe des fertigen Säckchens – 1 cm

Bei meinen Säckchen bedeutet das konkret:

Anzahl	Maße des fertigen Säckchens (Breite x Höhe in cm)	Zuschnitt Stoff Tunnelzug (Breite x Höhe in cm)	Zuschnitt unterer Stoff (Breite x Höhe in cm)
8	10 x 15	21 x 8	21 x 14
7	10 x 10	21 x 8	21 x 9
7	15 x 15	31 x 8	31 x 14
2	15 x 20	31 x 8	31 x 19

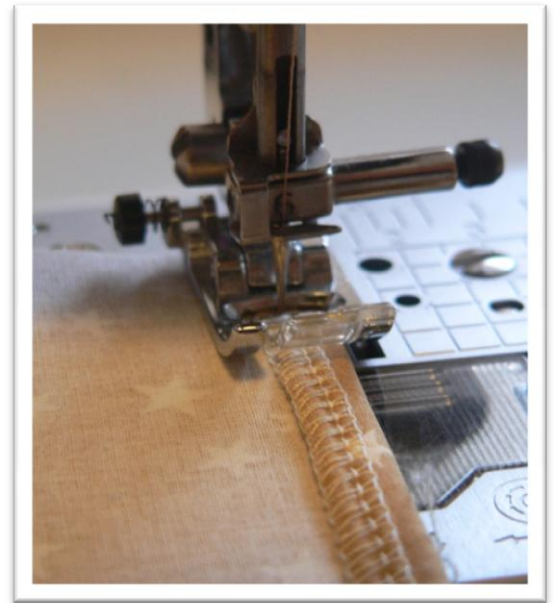
Anleitung



[Abbildung 1]

[Abb. 1] Nach dem Zuschneiden der Stoffe werden die Tunnelzugstreifen an den beiden kurzen Seiten mit der Overlock oder dem Zickzackstich der normalen Nähmaschine versäubert.

Ebenso verfährt du mit den beiden kurzen Seiten und einer langen Seite des unteren Stoffes.



[Abbildung 2]

[Abb. 2+3] Die eben versäuberten kurzen Seiten des späteren Tunnelzuges werden nun auf die linke Seite umgeschlagen (Fleißige können das kurz umbügeln) und mit einem Geradstich knappkantig abgesteppt.



[Abbildung 3]



[Abbildung 4]

[Abb. 4] Der Tunnelzugstreifen wird jetzt längs links auf links gefaltet.

[Abb. 5] Nun wird dieser Streifen rechts auf rechts an die unversäuberte Seite des unteren Stoffstückes mittig feststeckt.



[Abbildung 5]



[Abb. 6] Dabei steht vorn und hinten jeweils die Nahtzugabe über, das soll so sein!

[Abbildung 6]

[Abb. 7] Mit der Overlockmaschine wird dieser Streifen nun angenäht. Das geht auch mit dem Geradstich einer normalen Nähmaschine, dann bitte die Kante hinterher noch mit einem Zickzackstich versäubern, damit bei der Benutzung oder eventuell notwendigem Waschen nichts ausfranst!



[Abbildung 7]

[Abb. 8+9] Den Tunnelzugstreifen aufklappen und die Nahtzugabe von rechts mit einem



[Abbildung 8]



[Abbildung 9]

Geradstich knappkantig absteppen. Fleißige bügeln wieder vorher. Wer mag kann natürlich einen Zierstich verwenden.

[Abb. 10 + 11] Jetzt ist der richtige Moment, Zahlen auf den Beutel zu nähen. Dazu kann man gestickte Zahlen verwenden, diese zuvor am besten auf Filz sticken. Oder du stickst direkt (mit Maschine oder von Hand) auf den Beutel. Wer keine Stickmaschine hat, kann gestickte Zahlen kaufen oder auch jetzt Zahlen auf den Stoff applizieren.

Ebensogut können natürlich später Zahlen aus Filz, Pappe, Holz etc. aufgeklebt oder mit Stoffmalfarbe aufgemalt werden, die Säckchen mit einer Klammer mit Zahl versehen werden etc.

Zur Ausrichtung der Zahlen wird der halbfertige Beutel mittig links auf links gefaltet um die gewünschte Position auf dem fertigen Beutel abschätzen zu können.



[Abb. 12 + 13] Nun ist es fast geschafft! Der Stoff wird nun mittig rechts auf rechts gefaltet und die beiden offenen Kanten des Beutelstoffes mit einem Geradstich geschlossen. Dabei unbedingt am Anfang und Ende durch mehrmaliges Vor- und Zurücknähen die Naht verriegeln, damit nichts aufgeht, wenn aufgeregte Kinderhände nach dem Beutelinhalt suchen!

[Abbildung 10]



[Abbildung 12]



[Abbildung 13]

[Abb. 14 + 15] Nun wird in den Tunnelzug noch eine Kordel oder ein Band eingezogen. Es eignet sich Gummikordel, Baumwoll- oder Kunststoffkordel, aber auch Satinband o.ä.

Die Länge der Kordel sollte dabei (je nach Dicke wegen des Knotens) ungefähr das dreifache der Breite des Beutels betragen.

Bei Kunststoffkordel oder -bändern empfiehlt es sich, die Enden mit einem Feuerzeug kurz zu verschmelzen.

Dann die Kordel an eine Sicherheitsnadel kneten und durch den Tunnelzug schieben. Beide Enden miteinander verknoten.



[Abbildung 14]



[Abbildung 15]

Das Ganze 23 mal wiederholen und sich freuen!

Fertig!



Ich hoffe, diese Anleitung war gut nachzuvollziehen und du hast Freude mit dem Ergebnis.

Verbesserungsvorschläge kannst du mir gern per eMail an janka@mama-cafe.de schicken. Ich freue mich, wenn du nach der Anleitung genähte Beutel in einem Kommentar unter <http://herzkeks.madebyjanka.de/2015/10/adventskalendersaekchen-anleitung> zeigst und/oder deine Werke dort verlinkst.

Die Anleitung ist kostenlos und kann frei verwendet werden! Die Rechte an den verwendeten Bildern liegen bei mir.